

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

27.5.1858 (No. 142)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 142.

Donnerstag den 27. Mai

1858.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe.

Am 21. Mai d. J., dem höchsten Geburtsfeste Ihrer Kön. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Großherzogin Sophie von Baden, ist die 28ste Preisvertheilung an würdig erkannte Dienstboten in dem großen Rathhaussaal vor einer zahlreichen Versammlung feierlich vorgenommen worden.

Den von den betreffenden Dienstherrschaffen auf Ehre und Gewissen ausgestellten, und nach §. 10 der Statuten noch weiter erhobenen Zeugnissen zufolge, haben nachbenannte 38 Dienstboten Preise erhalten:

Amal.

a. Zum ersten Male belohnt.

Ord.-Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaffen.
1	Christina Barbara Merz von Belschneureuth.	9 1/2	Freifrau von Bode.
2	Johanna Gelbarth von Tiefenbrunn.	8 1/4	Herr Conditor Schneider.
3	Barbara Schwandner von Bruchsal.	8	Fehr. von Holzling, Hofoberforstmeister.
4	Katharina Schelhar von dort.	7 1/4	Herr Jakob Homburger, Metzgermeister.
5	Magdalena Spörling von Karlsruhe.	6 3/4	Frau Oberrechnungs Rath Kerler, Wittwe.
6	Ignaz Bierling von Ottersweier.	6 1/4	Herr Obristleutnant H. von Renz.
7	Kuise Beckner von Karlsruhe.	6 3/4	Frau Staatsminister Winter, Wittwe.
8	Pauline Furf von Bohlshach.	6 3/4	Herr Oberrechnungs Rath Stroh.
9	Elisabetha Weber von Jittingen.	6 3/4	" Jakob Marbe, Bäckermeister.
10	Elisabetha Dehm von Wöschbach.	6 3/4	" Artillerie-Hauptmann Bender.
11	Johann Frig von Jittingen.	6	"
12	Kuise Mayer von Mundelsheim.	6 1/2	Fehr. von Kettner, Oberschloßhauptmann.
13	Joh. Joseph Emmerich von Tiefenbach.	6 1/2	" von Reizenstein, Oberpostdirektor.
14	Rosina Ziegler von Gondelsheim.	6 1/2	Herr Wilhelm Kiefer, Seifensieder.
15	Katharina Rippbahn von Nedarburken.	6 1/2	Frau Färber Seneca, Wittwe.
16	Marie Frey von Bernack.	6 1/4	Herr Theodor Grose, zum Hotel Grose.
17	Christiana Weigle von Bretten.	6 1/4	" Generalkassier Eisenlohr.
18	Rosalie Trendle von Doggern.	6 1/4	" Hofmaler Steinbach.
19	Lisette Kunzmann von Eichersheim.	6	Fehr. v. Gemmingen-Michelsfeld, Oberhofmeister.
20	Georg Ernst Bischoff von Adelsheim.	6	" Adolph von Adelsheim, Rittmeister.
21	Amalie Kurz von Mingolsheim.	6	Freifrau Taets von Amerongen.

b. Zum zweiten Male belohnt.

1	Katharina Argast von Dürrenbüchig.	13 1/2	Herr Hausinspekt. Förster, für Hofcondit. Schwarz Erben.
2	Henriette Frey von Calw.	12 1/2	" Generalauditor Dr. Brauer.
3	Martin Ditton von Nauenberg.	12	"
4	Elisabetha Lang von Gamburg.	12 1/2	Frau Direktor Rutschmann, Wittwe.
5	Anna Maria Dieterich von Leimen.	12 1/2	Herr Hofconditor Rishaupt.
6	Christina Klingenmayer von Wildbad.	12 1/2	" Accisor C. F. Reif.
7	Barbara Diebold von Korf.	12	Fehr. von Stockhorn, geb. Reg. Rath.
8	Franziska Neumayer von Wöschbach.	12	Herr Legationsrath von Pfeuffer.

c. Zum dritten Male belohnt.

1	Regine Höll von Darlanden.	22	Herr Partikulier Kübler.
2	Kunigunde Huber von Gengenbach.	19 1/2	" von Bulmering, Rentier.
3	Stephanie Fuchs von Eigelstetten.	19 1/4	Freifrau von Tschudy.
4	Julie Blum von Karlsruhe.	19	Herr Medicinalrath Dr. Schweig.
5	Agnes Holzpfel von Heddingen.	18	Frau Hofkammerrath Stahl, Wittwe.
6	Marie Sündle von Bettmaringen.	18	" Generalmajor Corneli, Wittwe.
7	Katharina Elisabetha Keller	18	Herr Schiele Wertheimer, Metzgermeister.

d. Zum vierten Male belohnt.

Ord.-Nr.	Namen und Heimath der Dienstboten.	Zahl der Dienstjahre.	Namen der Dienstherrschaften.
1	Rosina Niedle von Untergrombach.	26	Herr Kaufmann Ammon.
2	Luiſe Gufelberger von Freudenſtadt.	26	„ David Gufelberger, Küblermeiſter.

Voranſtehender Bekanntmachung wird noch beigefügt:

- 1) Gegenwärtig zählt der Verein 234 Mitglieder.
- 2) Die Zahl aller vom Jahr 1831 an belohnten Dienstboten, männlichen und weiblichen Geſchlechts, beträgt 1050, und der Aufwand für die Preiſe 9700 fl.
- 3) Verzeichniß der Mitglieder des in letzter Generalverſammlung gewählten Verwaltungsrathes:
Abreſch, Münzmeiſter; Daler, Stadtverrechner; Diez, Oberrechnungsrath; Deimling, Oberhofprediger (Vorſtand); Eifenlohr, Generalkaſſier; Eitling, Kaufmann; Heſel, Hauptmann; Kachel, Münzrath; Kinzinger, Kanzleirath; Knittel, Zahlmeiſter; Nägele, Partikulier; Neydeck, Kanzleirath (Sekretär); Sagger, Reviſor (Sekretär); Scheffel, Major; Schmidt, Hofrath; Bierordt, Bankier (Kaſſier).
- 4) Auszug aus der letzten Jahresrechnung vom Ende Mai 1856 — 1857.

Einnahmen.

1) Eintrittsgelder von 14 neuen Mitgliedern	42 fl. — fr.
2) Nachzahlung derſelben für eben ſo viele zum Empfang eines Preiſes angemeldeten Dienstboten	42 fl. — fr.
3) Jahresbeiträge von 232 Mitgliedern	270 fl. 12 fr.
4) Außerordentliche Beiträge — Geſchenke und Vermächtniſſe	— fl. — fr.
5) Kapitalzinſe	218 fl. 31 fr.
6) Rückbezahlte Kapitalien	580 fl. — fr.
7) Kaſſenreſt aus voriger Rechnung	35 fl. 40 fr.
Summe der Einnahmen:	1188 fl. 23 fr.

Ausgaben.

1) Kapitalanlagen und Zinsvergütungen	560 fl. 55 fr.
2) Belohnungen für 54 Dienstboten,	
a. an Geld	246 fl. — fr.
und eine beſondere Gabe nach §. 6 der Statuten	3 fl. — fr.
b. für Bücher	75 fl. 12 fr.
c. für Medaillen	147 fl. 39 fr.
d. für Etuis und Couverten	40 fl. 30 fr.
	512 fl. 21 fr.
3) Verwaltungskoſten, nämlich:	
a. Druckkoſten	13 fl. 48 fr.
b. Buchbinderkoſten und Schreibgebühren	22 fl. 51 fr.
c. Geldeinzugsgebühren und Koſten wegen der Preisvertheilung und Portoauslagen	39 fl. 51 fr.
	76 fl. 30 fr.
4) Kaſſenreſt für künftige Rechnung	38 fl. 37 fr.
Summe der Ausgaben:	1188 fl. 23 fr.

Vermögensſtand.

1) Kapitalien	3935 fl. 47 fr.
2) Zinsrückſtand	35 fl. 54 fr.
3) Kaſſenreſt	38 fl. 37 fr.
	4010 fl. 18 fr.
Nach letzter Rechnung war der Stand	4067 fl. 38 fr.
Mithin Verminderung	57 fl. 20 fr.

Indem wir dieſe Mittheilungen machen, erlauben wir uns, den Verein, für deſſen erſprießliche Wirksamkeit nun 28 Jahre zeugen, zu wohlwollender Berücksichtigung zu empfehlen, damit er ohne weitere

Verminderung des Vermögensstandes im Stande sei, auch fernerhin in bisheriger Weise seine Thätigkeit zu bewahren. Wünschenswerth wäre namentlich der Beitritt noch mehrerer Dienstherrschaften, auch ehe sie schon in der angenehmen Lage sich befinden, einen preiswürdigen Dienstboten anmelden zu können.
Karlsruhe, den 22. Mai 1858.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Freitag den 28. d. M. findet die Prüfung an der Gewerbeschule in folgender Ordnung statt:

- I. Klasse: Morgens von 8 bis 10 Uhr,
- II. " " 10 " 12 "
- III. " Nachmittags " 2½ " 4½ "

Karlsruhe, den 26. Mai 1858.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Zuml.
morgen

Hausversteigerung.

Am Montag den 31. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, das zweistöckige Wohnhaus in der Waldstraße Nr. 24 mit Hintergebäude und Garten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 15,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Bezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

3.
30. Mai

am gleichen Tage, Vormittags 11 Uhr, in demselben Versteigerungslokale:

eine österreichische National-Obligation à 5 % zu 500 fl.

Karlsruhe, den 20. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Versteigerung von allerlei Fahrnissen.

Montag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Kasernenstraße Nr. 7 verschiedene unbestellbare Retourfahrpoststücke und in den Eilwägen zurückgelassene herrenlose Reise-Effekten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Darunter befinden sich getragene Kleidungsstücke, Schirme, Stöcke u. s. w. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen bis ~~...~~

Auctions-Anstalt von F. Schreiber.

Zuml.
Freitag

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Verlassenschaft des Gärtners Thomas Belten dahier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus am

Montag den 31. Mai 1858,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit angehängtem Gange und einem zweistöckigen Seitenbau, Holz- und Schweinställen Nr. 20 in der Ruppurrerstraße, neben Schuhmacher Baumann's Kinder und Länchermeister Bayer dahier, taxirt zu 2000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Wohnung des Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 47, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. April 1858.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.
Süß, Notar.

Zuml.

Holzversteigerung.

Freitag den 28. Mai, Nachmittags um 2 Uhr, läßt der Unterzeichnete an der **Knielinger Brücke** ein großes Quantum eichener Späne und Abfallholz öffentlich versteigern.

Jac. Gehrlein.

hug.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Stephanienstraße Nr. 45 ist auf den 23. Oktober der erste und zweite Stock zu vermieten, der erste Stock bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, der zweite Stock in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und zu beiden die nöthigen Erfordernisse. Auch kann Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer und Heuspeicher dazu vermietet werden. Näheres im dritten Stock daselbst.

Zuml.

Zimmer zu vermieten.

In der Waldstraße sind zwei schöne unmöblirte Zimmer im zweiten Stock an einen soliden Herrn auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

hug. Stein meh

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1, dem Hof von Holland gegenüber, ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

hug. Löffel.

Versteigerung von Fahrnissen und eines Werthpapiers.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Wittve des Wilhelm Wagner dahier werden am

Freitag den 28. Mai d. J.,

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Herrenstraße Nr. 9 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert

Frauenkleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und verschiedener Hausrath;

Zuml.

Simul.
Ad. Tollmatth. **Zimmer zu vermieten.**
Et der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist sogleich oder bis 1. Juni ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch wird eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Das Nähere im zweiten Stock.

Simul.
Maier. **Zimmer zu vermieten.**
Langestraße Nr. 121 sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen könnte auch Kost dazu gegeben werden.

Boos. *by.* **Zimmer zu vermieten.**
In der Karlsstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein kleines möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Mann sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Barth. *by.* **Möblirtes Zimmer zu vermieten.**
Ein schön möblirtes freundliches Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21, Eingang links im zweiten Stock.

Simul.
Dav. Kumburger. **Laden zu vermieten.**
Langestraße Nr. 50 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer eine Stiege hoch zu erfragen.

M. Seligman. *by.* **Laden und Wohnung zu vermieten.**
In einer der schönsten Lagen der Stadt ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

Simul. **Wohnungsgesuch.**
Ein verheiratheter Beamter ohne Kinder sucht eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehörde auf den 23. Oktober d. J., in der Nähe des Marktplatzes gelegen, zu miethen. Anerbieten nimmt entgegen das
Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner,**
Durlacherhorstraße Nr. 48.

Simul. **Logisgesuch.**
Eine stille Familie sucht ein Logis von 3 oder 4 Zimmern auf den 23. Juli zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffre H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Simul. **Durlach.**
Im Haus Nr. 10 der Herrenstraße ist die geräumige Scheuer auf den 1. Juni d. J. zu verpachten. Näheres bei **G. Loser.**

Höpfner. *by.*
Langpfer. Nr. **Bermischte Nachrichten.**
[Dienst Antrag.] Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen findet auf Johanni einen Platz. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein Zimmermädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 42.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in häuslichen Arbeiten gewandt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 98 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Johanni bei einer stillen Herrschaft eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 71.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, sowie in sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 76 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni wieder eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 50 im untern Stock.

Stellegesuch.
Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuch.
Ein Mädchen, welches kochen kann und auch sonst allen häuslichen Geschäften vorzustehen im Stande ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Adressen für Sophie Scheuble auf Anbahnung?*

N. B. Nr. 1525 Dienstgesuch. Eine mit guter Empfehlung versehene, im Kochen und Backen erfahrene Person wünscht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel als Köchin placirt zu werden. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Waldstraße Nr. 34.

Taubenhaus = Verkauf.
Ein schönes, auf einer Säule frei stehendes, mit einer Scheidewand und doppelt schließbares Taubenhaus ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Zinsenunterstützung Brenet in Mühlburg.*

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Simul.

Daniel.

Langpfer. 231.

by.

by.

by.

by.

Zwei Möbelfisten

sind zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 42.

Douche-Apparat = Gesuch.

Ein schon gebrauchter Douche-Apparat in Trieb-
form wird zu kaufen gesucht. Näheres in der
Langenstraße Nr. 133 im vierten Stock.

Ein Exemplar **Columbus** des
Kunstvereinsblattes wird zu kaufen gesucht in
der Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Privatunterricht

in der lateinischen, griechischen und franzö-
sischen Sprache wird erteilt. Näheres auf
dem Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische geräucherte Göttinger, Braunschweiger,
Lyoner, Salami, Frankfurter Bratwürste, west-
phälische Schinken, pommer'sche Gänsebrüste em-
pfehle

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert,
das Wachstum schnell befördert, die bereits er-
sterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige
Grauwerden derselben beseitigt. Besonders em-
pfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu
werden, da es den Grund zu einem herrlichen
Haarwuchs legt. Preis: das große Glas 7½ Sgr.,
das kleine Glas 5 Sgr. mit Gebrauchsanweisung.
Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“
verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei
Herrn **Friedrich Herlan**, Langenstraße Nr. 102.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Aechtes**Klettenwurzel-Oel,**

vorzügliches Mittel gegen das Ausfallen der
Kopfschale, befindet sich eine Niederlage bei
Conradin Haagel.

Ph. D. Meyer,**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehle frisches Mineralwasser, als:
Emsler, Selterser, Adelheidsquelle, Langen-
brücker, Weilbacher, Job-Soda-Schwefel (Salz
und Seife), Ludwigbrunner, Geilnauer, Schwal-
heimer, Schwalbacher, Homburger, Fachinger,
frisches Mergenthaler und Mergenthaler
konzentriertes Bitterwasser, Friedrichshaller, Pils-
naer und Saischüßer Bitterwasser, Kissingen Na-
gozzi, Karlsbader, Homburger, Rippoldsauer,
Griesbacher, Petersthaler Sophien-, Peters- und
Larierquelle- und Marienbader + Brunnenwasser.

Gebleichtes leinenes Strickgarn

in guter Qualität verkaufe ich, um schnell
damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis.

L. Heilbronner,
Langenstraße Nr. 137.

Aecht englische Stahlreise

für Unterröcke in vorzüglicher Qualität sind wieder
eingetroffen bei

M. Ettliger jun.,
Langenstraße Nr. 189.

Bleich-Anzeige.

Für die schon längst bestehende, als gut an-
erkannte

Ettlinger Naturbleiche

besorge ich, wie bisher, auch dieses Jahr wieder
die Einsammlung der zu bleichenden **Leinwände**
und **Garn** etc., und bemerke noch dabei, daß bei
derselben keine schädliche Bleichmethode angewandt
wird. Gleich frühern Jahren sehe ich daher einem
recht zahlreichen Zuspruche entgegen.

Conradin Haagel.

Garten-Stühle

von geschältem Haselrohr in gefälliger Form mit
bequemem Sitz, die sich für Familien- und Wirth-
schaftsgärten besonders gut eignen, sind per Stück
à 48 kr. zu haben bei

J. Schollenberger
in Karlsruhe.

Durlach.

Im Haus Nr. 4 der Blumenvorstadt sind
kräftige **Tabakssetzlinge** — Gundi — zu ver-
kaufen.

Sack'scher Ciskeller.

Heute, Donnerstag den 27. Mai,

Produktion**Freiburger Streich-Quintett-Vereins**

Anfang 5 Uhr. Entrée 6 kr.

Bei ungünstiger Witterung findet die Produktion
in der **Sack'schen Bierbrauerei** statt, und in diesem
Falle Anfang 7 Uhr.

Danksagung.

Allen den verehrlichen Herren, welche meiner
nun in Gott ruhenden lieben Tante, **Christiane**
Richter, geb. **Schirmeister**, durch Beglei-
tung zu ihrer Ruhstätte die letzte Ehre erwiesen,
sage ich auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten
Dank.

Luise Schirmeister.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 22 vom 26. Mai 1858.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Berordnung über die Dienst- und Besoldungsverhältnisse der mit Staatsdienereigenschaft bekleideten Oberbeamten der Zollverwaltung.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Oberhofmeister Freiherrn von Gemmingen-Mischelsfeld den Stern zu dem bereits innehabenden Kommandeurkreuz des Ordens vomähringer Löwen, und dem Königlich Württembergischen Kammerherrn und Hoftheater-Intendanten Freiherrn von Gall das Kommandeurkreuz mit dem Stern des Ordens vomähringer Löwen zu verleihen.

Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: unter dem 9. Mai d. J. folgende Beförderungen und Versetzungen in Höchst Ihrem Armeecorps eintreten zu lassen:

a. in der Infanterie:

Oberstlieutenant Zöllner vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment wird als Kommandant zum Invalidencorps versetzt und ihm zugleich die Garnisonskommandantschaft Schwellingen übertragen; Major Delorme im vierten Infanterie-Regiment Markgraf Wilhelm wird zum Oberstlieutenant, Hauptmann von Degenfeld im (ersten) Leibgrenadier-Regiment zum Major befördert; Hauptmann Sauter vom dritten Infanterie-Regiment wird, unter Charakterisirung als Major vom Armeecorps, in den Ruhestand versetzt und demselben die Funktion als Garnisonsverwaltungs-offizier in Mannheim übertragen; Hauptmann Glöcker, Adjutant des Infanterie-Kommandos, wird unter Enthebung dieser Funktion zum dritten Füsilier-Bataillon, Hauptmann von Göler vom dritten Füsilier-Bataillon zum (ersten) Leibgrenadier-Regiment und Hauptmann von Adelsheim vom zweiten Füsilier-Bataillon zum dritten Infanterie-Regiment versetzt; Hauptmann Kraus vom dritten Infanterie-Regiment wird zum Adjutanten bei dem Infanteriekommando ernannt; Hauptmann Hoffmann vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment wird mit der Uniform vom Armeecorps in den Ruhestand versetzt und zum Platzmajor bei der Garnisonskommandantschaft der Residenz ernannt; demselben werden zugleich die Funktionen des Garnisons-Verwaltungs-offiziers übertragen. Zu Hauptmännern werden befördert: Oberstlieutenant Hieroldt vom (ersten) Leibgrenadier-Regiment unter Versetzung zum dritten Infanterie-Regiment; Oberstlieutenant Cassinone im (ersten) Leibgrenadier-Regiment unter Enthebung von der Funktion als Platzmajor bei der Garnisonskommandantschaft der Residenz; Oberstlieutenant Bauer vom ersten Füsilier-Bataillon unter Versetzung zum zweiten Füsilier-Bataillon. Zu Oberleutenants werden befördert: Lieutenant Peter Scharnberger vom zweiten Füsilier-Bataillon unter Versetzung zum dritten Infanterie-Regiment; Lieutenant Seyb vom vierten Infanterie-Regiment; Markgraf Wilhelm unter Versetzung zum dritten Füsilier-Bataillon; Lieutenant Friedrich Scharnberger vom vierten Infanterie-Regiment; Markgraf Wilhelm unter Versetzung zum ersten Füsilier-Bataillon; Oberstlieutenant Thilo wird vom dritten Füsilier-Bataillon zum (ersten) Leibgrenadier-Regiment versetzt. Major von Beust vom Armeecorps, Garnisonsverwaltungs-Offizier bei der Kommandantschaft Mannheim, wird von dieser Funktion entbunden.

b. In der Artillerie:

Hauptmann von Neubronn wird unter Beförderung zum Major zum Zeughausdirektor ernannt; Hauptmann Schellenberg, Artilleriedirektor der Bundesfestung Rastatt, erhält den Charakter als Major; Hauptmann Schuberger, Vorstand der Zeughauswerkstätten, wird dieser Funktion entbunden und tritt zur Uebernahme einer Batterie in das Regiment zurück; Oberstlieutenant von Kleudgen wird zum Hauptmann befördert und zur

Dienstleistung zur Zeughausdirektion befehligt; Oberstlieutenant Fäßler, Zeugoffizier bei der Artilleriedirektion der Bundesfestung Rastatt wird zur Zeughausdirektion versetzt und demselben die Funktion als Vorstand der Zeughauswerkstätten übertragen; Oberstlieutenant Engler wird als Zeugoffizier zur Artilleriedirektion der Bundesfestung Rastatt versetzt; Lieutenant Deimling wird zum Oberstlieutenant befördert; Major von Neubronn, Oberstlieutenant Fäßler und Oberstlieutenant Engler bleiben dem Artillerie-Regiment aggregirt.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. Mai, II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. **Der Fabrikant.** Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: **Sin Gut.** Lustspiel in einem Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean.

Freitag den 28. Mai. Dritte Gastvorstellung des k. k. österreichischen Hofopernsängers Herrn Beck. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Lucia von Lammermoor.** Oper in 3 Akten, von Salvatore Cammerano. Musik von Donizetti. Heinrich Ashton: Herr Beck.

Sonntag den 30. Mai. Vierte und letzte Gastvorstellung des k. k. österreichischen Hofopernsängers Herrn Beck. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun; Musik von Konradin Kreuzer. Ein Jäger: Herr Beck.

Notizen für Freitag 28. Mai:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Verfeinerung von Fahrnissen und eines Wertpapiers aus dem Nachlasse der W. Wagner Wwe.: 9 Uhr Früh, Herrenstraße Nr. 9.
Fr. Schneider, Basenrichter: Gartenversteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen W. Schumacher: 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

23. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 11	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 11"	"	Regen
24. Mai				
6 U. Morg.	+ 7	27" 9"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 12	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 12	27" 9"	"	"

Getauft:

6. Mai. Karl Friedrich Ferdinand Adolph, Bat. Adolph Friedrich Wilhelm Frhr. Rdt v. Collenberg-Bödingheim/ großh. Kammerherr und Director der landwirthschaftlichen Centralstelle.
17. " Georg Wilhelm, Vater Georg Winterbauer, Revisionsassistent.
18. " August Edmund Theodor, Vater Albert Gessner, Buchhändler.
20. " Heinrich Joseph Ludwig, Vater Ludwig Joseph Oskar Schneider, Kameralpraktikant.
21. " Marie und Anna (Zwillinge), Vater August Deimling, Kriegskommissär.
23. " Friedrich, Vater Jakob Schöpfer, Hoflakai.
23. " Elise Christine, Vater Georg Kraus, Schuhmachermeister.
24. " Marie Elise Justine, Vater Friedrich Nonnenmacher, Stallbedienter.

Die neuesten Sommer-Kleider

(à Volans, doubles Jupes et à Quilles),

ebenso französische und englische

Valentias, Mousselines de Chine & Chalys

sind in reicher Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

P.S. Eine Parthie englische Doppelt-**Barèges** kann ich zu 18 fr. per Elle abgeben, dergleichen französische **Perès** von 12 bis 16 fr. per Elle.

Zumal

Ausverkauf

des

Leinen- und Gebild-Lagers

von

Jakob L. Homburger,

Langestraße Nr. 48,

bestehend in allen Sorten **Leinwand**, **Gebilden** und **Damasten**, **Tafelgarnituren**, **Handtücherzeugen**, **leinenen** und **Batist-Taschentüchern**; ferner in **Drillischen**, **Bett- und Futterbarchenten**, **Piques**, **Flanellen** etc.

Alle diese Artikel werden, um rasch aufzuräumen, zum selbstkostenden Preise abgegeben.

jedem Millim.

Pariser

Mantillen

in

Seide, Cülle, Moll, Piqué und Spitzen

ist eine neue Sendung eingetroffen, welche zu sehr billigen Preisen verkauft und bestens empfohlen werden von

Benedict Höber Jr.



Zumal

Zmal. 2.
Kampfang
Montag.

Weisse Waaren für Vorhänge, gemalte Fenster-Mouleaux und Storzzeuge

sind in den neuesten Dessins und verschiedenen Qualitäten eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mastart, Kfm. v. Mannheim. Hr. Duilling, Kfm. von Schneberg. Hr. Sailer, Kfm. v. Nürnberg.

Englischer Hof. Hr. Wels, Kfm. v. Speier. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. von Staff, Oberst mit Frau und Hr. Neuland, Geniedirector mit Frau und Tochter v. Mainz. Hr. Neuland, Festungsingenieur mit Frau v. Magdeburg. Hr. Nauen, Kfm. von München. Hr. Wachter, Kfm. mit Frau v. Woppert.

Erbrüngen. Ritter von Travers, königlich niederl. Ministerresident von Mannheim. Hr. Schartor, Oberst v. Lörrach. Frau v. Pfnor v. Rothensfels. Hr. Wagner, Hoffänger v. Darmstadt. Hr. Rettig, Pfarrer v. Heidelberg. Hr. Dr. Robarzowski mit Frau v. Warschau. Hr. Janzinger, kön. bair. Offizier v. Landau. Hr. Fiesler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Dörer, Kfm. von Mannheim. Hr. Jordan, Kfm. von Elberfeld. Hr. Hedmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ganter u. Hr. Santin, Postbeamte v. Strassburg.

Geist. Hr. Ernst, Kaufm. v. Cannstatt. Hr. Bretschneider, Kfm. v. St. Petersburg. Hr. Filling, Kfm. v. Marburg. Hr. Schubert, Kfm. v. Lahr. Hr. Abdel-Alla, Kfm. v. Baden. Hr. Hebel, Kfm., Frau Wohmann und Frau Mutterleib v. Lahr.

Goldener Adler. Hr. Desterreich, Student v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Kfm. u. Hr. Hiss, Landwirth von Heitersheim. Hr. Kies, Mechan. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Walter, Kaufm. v. Neukarlschloßheim. Hr. Laube, Kfm. und Hr. Laube, Kfm. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Eurl, Kfm. v. Offenburg. Hr. Reidel, Commis v. Bruchsal. Hr. von Blumröder, Rent. mit Frau von Koburg. Hr. Kamp, Part. v. Düsseldorf. Hr. Perici, Kfm. von Berg. Hr. Scholer, Fabr. v. Pforzheim. Frau Hirdt v. Baldingen.

Goldener Ochse. Hr. Guggenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ringer, Kfm. und Hr. Kollmer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Megger, Handelsm. v. Bachingen. Hr. Plag, Kfm. v. Maitam. Hr. Mannrad, Kfm. von Mannheim. Hr. Kestler, Polizeiaktuar, Hr. Bugela, Fabr., Hr. Jüngst und Hr. Wagner, Graveure v. Pforzheim. Hr. Gimpel, Kfm. v. Ludwigsburg.

Hôtel Gröpe. Hr. Landell, Rent. von Paris. Hr. Birt, Maler u. Hr. Sigler, Part. v. Stuttgart. Hr. Balles, Rent. von Strassburg. Hr. Club, Hr. Nikert, Part. und Hr. Barthol, Techniker v. Mannheim. Hr. Stolz, Fabr. mit Frau von Pforzheim. Hr. Holland, Cand. jur. v. Herrenab. Hr. Dr. Alberdiny v. Amsterdam. Hr. Kaufmann, Fabr. u. Hr. Franik, Part. von Frankfurt. Hr. Adrian, Holzhdl. v. Mainz. Hr. Langenberger, Rent. mit Frau v. Frankfurt. Hr. Bruffer und Hr. Friedmann, Ingen. aus England. Hr. Abt, Part. v. Frankfurt. Hr. Langlos, Kfm. v. Singen. Hr. Hagenau, Hr. Kleinlaus und Hr. Matatin. Rentiers v. Paris. Hr. Ekan, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gebrüder Schmidt, Part. v. Geroldshahn. Hr. Dr. Bär v. Frankfurt. Hr. Scheuermann, Kfm. v. Köln. Hr. Weigel v. Paris. Hr. Dr. Diehl v. Gießen. Hr. Stiebel, Kfm. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Groß, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Nagel, Kfm. v. Gotha. Hr. Haag, Kfm. von Ludwigsbach. Hr. Schäfer, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Schuster, Fabr. v. Heilbronn. Frau Voog v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Hr. Hesse, Apotheker v. Walds-

but Hr. Koller, Kaufm. v. Aschaffenburg. Hr. Bue, Privat. v. Meersburg. Hr. Chataine, Notar v. Brumatt. Hr. Breyer, Bezirksförster von Leopoldshafen. Hr. von Schonau, Student v. Heidelberg. Hr. Werner, Bezirksförster v. Petersthal. Hr. Gund, Part. mit Frau von Speier. Hr. Reuter, Part. mit Frau v. Winden. Hr. von Pren mit Familie aus Oesterreich.

Rothes Haus. Hr. Seuter, Oberprofessor v. Berlin. Hr. Heigmann, Handelsm., Fräul. Heigmann und Fräul. Raggauer v. Föhrenbach. Hr. Benz, Kfm. v. Berlin. Hr. Schmidt, Doktor v. Mannheim. Hr. Weil, Student v. Heidelberg. Hr. Wilt, Schauspieler von Frankfurt. Hr. Herbst, Dekonom mit Frau v. Speier. Hr. Dollettschel, Verwalter von Waldshut. Hr. Förster, Lyceumslehrer v. Rastatt. Hr. Correll, Müller v. Neustadt. Hr. Krutina, Forstprakt. von Baden. Hr. Heel, Maler von Stuttgart. Hr. Berger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Oster, Kfm. v. Mainz. Hr. Kaß, Part. von Strassburg. Hr. Keller, Kfm. v. Freiburg. Hr. Lauer, Part. v. Frankfurt.

Schwau. Hr. Bräuning, Kfm. v. Frankfurt. **Waldhorn.** Hr. Martill, Kfm. v. Reichenbach. Hr. Schmitt, Kfm. von Freiburg. Hr. Luz und Hr. Spitzfaden, Kfl. v. Landau. Hr. Rapp, Hr. Schienlaub und Hr. Wüst mit Frauen v. Winden. Hr. Disque, Privat. v. Knittelsheim. Hr. Engel, Hr. Zuder u. Hr. Rehsfuß, Kfl. v. Speier. Hr. Klingel, Kfm. und Fräul. König v. Adelshofen. Hr. Rau, Kfm. v. Ebesheim. Hr. Lederle, Kfm. mit Frau v. Hambach. Hr. Seiz, Kfm. v. Landau. Hr. Kromer, Kfm. v. Lahr. Hr. Keller, Kfm. v. Minfeld. Hr. Hammer, Gastwirth v. Ebesheim.

Weisser Bär. Hr. Treu, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Fikler, Professor, Hr. Heßtbl, Hr. Neumann und Hr. Schaffer, Part. v. Mannheim. Hr. Salvay, Geolog mit Familie, Hr. Bright, Alchimist, Hr. Grieve, Astrolog u. Hr. Flower, Mineralog aus England. Hr. Babuin, Offizier von St. Petersburg. Hr. Boiset, Rentier mit Mutter v. Paris. Fräul. Jhl und Hr. Mainger, Kfm. v. Baden. Hr. Luther, Kfm. v. Neuschädel. Hr. Millic, Kfm. v. Iverdon. Hr. Strohmaier, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Bauer, Ingen. mit Frau von Karau. Hr. Müller, Rent. mit Tochter v. Heidelberg. Hr. Müller und Hr. Jacobi, Techniker v. Saarbrücken. Frau Reichard von Mannheim. Hr. Heufeld, Hafnermeister von Mühlheim. Hr. Helfenstein, Fabr. v. Neustadt a. d. S. Hr. Remner, Fabr. v. Mannheim. Hr. Gles, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Möhner, Guillocheur v. Pforzheim. Frbr. v. Köferig, Student von Heidelberg. Hr. Pruf, Dekonom und Hr. Klein, Kfm. v. Wimmenhausen. Hr. Winand, Candidat von Tiefenbronn. Hr. Wertheimer, Handelsmann mit Sohn von Durbach.

Weisser Löwe. Hr. Strauß und Hr. Mork, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Wehren, Kfm. v. Duderstadt.

In Privathäusern.

Bei Hauptmann v. Werhart: Fräul. Neuhaus v. Bern. — Bei Rath Reih: Hr. Eduard Reih aus Lyon. — Bei Regimentsquartiermeister Körber: Hr. Postoffizial Körber v. Mannheim. — Bei Ingen. Ober: Fräul. Dehninger v. Ueberlingen. — Bei Polytechniker Schellenberg: Hr. Schellenberg, Amtsekretär v. Idstein. — Bei Frau Weinbrenner: Hr. Dr. Bopp mit Familie v. Heiligenberg. — Bei Hofschreiner Höfle: Hr. Willareth, Lehrer am Taubstummen-Institut in Pforzheim. — Bei Charcutier Karher: Frau v. Gonsenbach v. St. Gallen. — Bei Hofmarschall v. Baumbach: Fräul. Walter v. München und Graf Karl von Leiningen v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. J. Müller'schen Hofbuchhandlung.